

Förderung Ihrer betrieblichen Weiterbildung



Vielleicht haben auch Sie aktuell den Wunsch Ihr Team für zukünftige Veränderungen und Herausforderungen fit zu machen und sind auf der Suche nach geeigneten finanziellen Förderungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen gerne Förderungen, wie der betriebliche Bildungsscheck, der ESF sowie das Förderprogramm "Digital-jetzt" vor.

Der betriebliche Bildungsscheck

Der Bildungsscheck kann nur für eine berufliche Weiterbildung genutzt werden. Dabei soll das Weiterbildungsangebot Fachwissen und gegebenenfalls fächerübergreifende Fachkompetenzen vermitteln, die in der Praxis auch zur Anwendung gebracht werden können. Es werden bis zu 50 Prozent der Ausgaben für die Weiterbildung gefördert, der Gesamtbetrag der finanziellen Unterstützung liegt dabei bei höchstens 500 Euro pro Bildungsscheck. Dabei kann ein Unternehmen innerhalb eines Jahres bis zu zehn Bildungsschecks für seine Beschäftigten erhalten. Gefördert werden grundsätzlich Fernlehrgänge, Inhouse-Seminare und onlinebasierte Fortbildung, wie zum Beispiel Webinare oder E-Learning-Kurse. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/bildungsscheck.html>

Der ESF

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) ebenfalls Vorhaben im Bereich Weiterbildung. Hier erhalten Sie die Förderung als Zuschuss, dessen Höhe Abhängig von Art und Umfang der Maßnahme ist. Aktuelle Informationen zu Förderinstrumenten, Projektaufufen, Antragsverfahren und Förderkonditionen finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen: <https://www.mags.nrw/esf-regionalagenturen>

Das Förderprogramm „Digital-jetzt“

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit dem Programm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“ mit finanziellen Zuschüssen bei Ihren geplanten Investitionen in die Qualifizierung der Beschäftigten zum digitalen Arbeiten und den benötigten Basiskompetenzen. Dabei bemisst sich der Förderzuschuss anteilig an den Investitionskosten des Unternehmens, liegt jedoch bei maximal 50.000 Euro pro Unternehmen. Der Antrag auf Förderung bis einschließlich 2023 zu stellen. Weitere Informationen finden sie hier:

[BMWi - „Digital Jetzt“ – Neue Förderung für die Digitalisierung des Mittelstands](#)